

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 13 (1939)
Heft: 1

Rubrik: Bevölkerung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN

1. BEVÖLKERUNG.

Entwicklung der Wohnbevölkerung.

1 Monat	Anfangs- bestand	Geburten- über- schuß	Wande- rungs- gewinn 1)	Gesamt- zunahme	Endbestand			Mittlere Wohn- bevölke- rung
					Über- haupt	Dav. Ausländer		
						absolut	%	
Januar	121 976	3	90	93	122 069	4 970	4,1	122 020
Februar	122 069	— 30	33	3	122 072	4 980	4,1	122 070
März	122 072	37	— 235	— 198	121 874	4 962	4,1	121 970
1. Viertelj. 1939	121 976	10	— 112	— 102	121 874	4 962	4,1	122 020
1. Viertelj. 1938	120 933	11	— 160	— 149	120 784	5 169	4,3	120 940

1) Wegzugszuschlag 4 %.

Eheschließungen, Geburten und Todesfälle.

2 Monat	Absolute Zahlen					Auf 1000 Einwohner			Im 1. Le- bensjahr Gestorb. auf 100 Lebend- geborene
	Ehe- schließ- ungen	Lebendgeborene		Gestorbene		Ehe- schließ- ungen	Lebend- ge- borene	Ge- storbene	
		über- haupt	außer- ehelich	über- haupt	im 1. Le- bensjahr				
Januar	42	115	6	112	2	4,1	11,3	11,0	1,7
Februar	45	111	8	141	6	4,4	10,9	13,9	5,4
März	70	137	11	100	7	6,9	13,5	9,8	5,1
1. Vierteljahr 1939	157	363 ¹⁾	25	353 ²⁾	15	5,1	11,9	11,6	4,1
1. Vierteljahr 1938	136	326	19	315	16	4,5	10,8	10,4	4,9

1) Davon 240 (227) in Anstalten geboren. 2) Davon über 60jährig 208 (201) Personen.

Sterbefälle nach Todesursachen.

3 Todesursache	1. V'jahr		Todesursache — Sterbeort	1. V'jahr	
	1939	1938		1939	1938
1. Angeb. Lebensschwäche .	2	4	16. Herzkrankheiten	41	36
2. Altersschwäche	7	4	17. Arterienverkalkung	59	50
3. Scharlach	4	—	18. Magendarmstör. d. Säugl. ...	—	2
4. Masern	—	—	19. Übr. Krankh. d. Verdauungsorg.	11	7
5. Pocken	—	—	20. Lungenentzündung	30	18
6. Unterleibstyphus	—	—	21. Übr. Krankh. d. Atmungsorg.	5	17
7. Diphtherie	—	1	22. Krankh. d. Harn-u. Geschl.-Org.	9	15
8. Keuchhusten	1	—	23. Selbstmord	11	9
9. Grippe (Influenza)	40	8	24. Unfall	9	11
10. Kindbettfieber	1	—	25. Übrige (auch unbestimmte) .	39	45
11. Lungentuberkulose	18	23	In Spitälern und Anstalten	170	142
12. Übrige Tuberkulose ...	5	5	Auf öffentlichem Terrain	5	6
13. Krebs	45	40	In Privatwohnungen	178	167
14. Übrige Geschwülste ...	7	7			
15. Krankh. d. Nerv.-Syst. ..	9	13	Zusammen	353 ¹⁾	315

1) Davon weiblich 191 (151).

Zu- und Wegzug von Familien und Einzelpersonen.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

4	Personengruppe	Januar	Februar	März	1. Vierteljahr	
					1939	1938
Zuzug:						
	Familien	58	49	55	162	179
	Personen im Familienverband	157	137	170	464	500
	Einzelpersonen	586	554	657	1797	1650
	Personen überhaupt	743	691	827	2261	2150
Wegzug:						
	Familien	40	38	72	150	140
	Personen im Familienverband	108	103	197	408	382
	Einzelpersonen	520	530	824	1874	1839
	Personen überhaupt	628	633	1021	2282	2221
Mehrzu- und Wegzug:						
	Familien	18	11	— 17	12	39
	Personen im Familienverband	49	34	— 27	56	118
	Einzelpersonen	66	24	— 167	— 77	— 189
	Personen überhaupt	115	58	— 194	— 21	— 71

Heimat und Herkunftsort bzw. Wegzugsziel der Gewanderten.
(Ohne Wegzugszuschlag.)

5	Heimat — Herkunftsort bzw. Wegzugsziel	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- und Wegzug im 1. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
Heimat:							
	Stadt Bern	31	41	63	60	— 32	— 19
	Übriger Kanton Bern	1204	1157	1199	1169	5	— 12
	Übrige Schweiz	805	748	842	775	— 37	— 27
	Ausland	221	204	178	217	43	— 13
Herkunftsort bzw. Wegzugsziel:							
	Vororte	195	218	150	153	45	65
	Übriger Kanton Bern	768	770	750	764	18	6
	Übrige Schweiz	1044	927	1091	1043	— 47	— 116
	Ausland	254	235	246	228	8	7
	Unbekannt	—	—	45	33	— 45	— 33
	Alle Gewanderten	2261	2150	2282	2221	— 21	— 71

Das Alter der Gewanderten.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

6	Geschlecht — Personengruppe	Alle Gewan- derten	Davon entfallen auf die Altersgruppe			
			Unter 20 Jahre	20—39 Jahre	40—59 Jahre	60 und mehr Jahre
Zuzug:						
	Männliche Personen	913	146	639	100	28
	Weibliche Personen	1348	331	832	126	59
	Erwerbstätige	1626	198	1261	148	19
	Nichterwerbstätige	635	279	210	78	68
	Zusammen 1. Vierteljahr 1939	2261	477	1471	226	87
	1. Vierteljahr 1938	2150	434	1460	186	70
Wegzug:						
	Männliche Personen	896	130	654	92	20
	Weibliche Personen	1386	335	879	126	46
	Erwerbstätige	1565	182	1211	156	16
	Nichterwerbstätige	717	283	322	62	50
	Zusammen 1. Vierteljahr 1939	2282	465	1533	218	66
	1. Vierteljahr 1938	2221	437	1504	192	88
Mehrzu- zug:						
	Männliche Personen	17	16	— 15	8	8
	Weibliche Personen	— 38	— 4	— 47	—	13
	Erwerbstätige	61	16	50	— 8	3
	Nichterwerbstätige	— 82	— 4	— 112	16	18
	Zusammen 1. Vierteljahr 1939	— 21	12	— 62	8	21
	1. Vierteljahr 1938	— 71	— 3	— 44	— 6	— 18

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Männer.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

7	Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
	Bau- und Holzarbeiter	28	41	30	34	- 2	7
	Metallarbeiter	55	50	57	58	- 2	- 8
	Übrige gewerbliche Arbeiter	182	165	200	173	- 18	- 8
	Kaufmännische und Bankangestellte ..	110	111	91	124	19	- 13
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	88	74	81	63	7	11
	Übrige Privatangestellte	58	76	57	75	1	1
	Öffentliche Funktionäre	120	91	47	46	73	45
	Künstler und freie Berufe	31	39	41	24	- 10	15
	Selbständige im Handel und Gewerbe .	43	40	14	26	29	14
	Erwerbstätige zusammen	715	687	618	623	97	64
	Nichterwerbstätige	198	179	278	256	- 80	- 77
	Zusammen	913	866	896	879	17	- 13

Beruf und soziale Stellung der Gewanderten: Frauen.

(Ohne Wegzugszuschlag.)

8	Berufsgruppe	Zuzug im 1. Vierteljahr		Wegzug im 1. Vierteljahr		Mehrzu- zug im 1. Vierteljahr	
		1939	1938	1939	1938	1939	1938
	Gewerbliche Arbeiterinnen	51	66	65	65	- 14	1
	Handelsangestellte	68	57	77	66	- 9	- 9
	Hotel- und Wirtschaftspersonal	219	229	230	181	- 11	48
	Hausangestellte	458	407	470	486	- 12	- 79
	Übrige Angestellte	83	74	85	78	- 2	- 4
	Künstlerinnen und freie Berufe	18	16	14	13	4	3
	Selbständige im Handel und Gewerbe ..	14	5	6	4	8	1
	Erwerbstätige zusammen	911	854	947	893	- 36	- 39
	Nichterwerbstätige	437	430	439	449	- 2	- 19
	Zusammen	1348	1284	1386	1342	- 38	- 58

Herkunftsort und Erwerbstätigkeit der zugezogenen Ausländer.

9 Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer			Erwerbstätigkeit	Zugezogene Ausländer		
	aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt		aus der Schweiz	aus dem Ausland	überhaupt
A. Männer:				B. Frauen:			
Bauarbeiter	1	1	2	Arbeiterinnen	2	2	4
Übrige Arbeiter	5	—	5	Handelsangestellte ..	3	—	3
Handelsangestellte ..	—	—	—	Hotelpersonal	13	—	13
Übrige Angestellte ..	8	1	9	Hausangestellte	10	5	15
Musiker, Künstler ..	1	1	2	Übrige Angestellte ..	3	1	4
Freie Berufe	—	1	1	Musik, Theater	—	4	4
Selbständige	2	—	2	Freie Berufe	1	—	1
Erwerbstätige	17	4	21	Selbständige	1	—	1
Studierende usw. ...	11	17	28	Erwerbstätige	33	12	45
Übr. Nichterwerbst. .	10	23	33	Studierende usw. ...	5	5	10
Zus. 1. Viertelj. 1939.	38	44	82	Übr. Nichterwerbst. .	19	47	66
1. Viertelj. 1938.	31	56	87	Zus. 1. Viertelj. 1939.	57	64	121
				1. Viertelj. 1938.	56	61	117

Polizeilich gemeldete Fälle der hauptsächlichsten ansteckenden Krankheiten (ohne Tuberkulose).

10 Vierteljahr	Diphtherie	Scharlach	Masern und Röteln	Spitze Blattern	Typhus	Mumps	Keuchhusten	Influenza	Kinderlähmung
1. Vierteljahr 1939 .	2	41	5	12	—	11	12	1747 ¹⁾	—
1. Vierteljahr 1938 .	2	31	3	14	—	15	—	301	7 ²⁾

¹⁾ Überdies 1650 grippekranke Kinder. ²⁾ Davon 1 Verdachtsfall.

Patienteneintritte in Spitäler.

11 Vierteljahr	Patienteneintritte überhaupt				Davon in Bern wohnhaft			
	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen	Irrenanstalten	Öffentl. Spitäler	Privat-spitäler	Zusammen
1. Vierteljahr 1939	190	3 269	2 123	5 582	58	1 189	1 022	2 269
1. Vierteljahr 1938	201	3 380	2 062	5 643	63	1 077	1 024	2 164